

Inhalt

<i>Wsewolod Rewitsch</i> Eine Vorbemerkung	5
<i>Jewgeni Brandis</i> Die wissenschaftliche Phantastik und die künstlerische Aneignung der Wirklichkeit	12
<i>Ariadna Gromowa</i> Das Janusgesicht der Zukunft	46
<i>Irina Rodnjanskaja</i> Vor der Wahl	94
<i>Juli Smelkow</i> Vom Heldenklischee zur Heldenpersön- lichkeit 125	
<i>Arkadi und Boris Strugazki</i> Phantastik ist Literatur	152
<i>Tatjana Tschernyschowa</i> Mensch und Milieu in der mo- dernen wissenschaftlich-phantastischen Literatur	166
<i>Roman Podolny</i> Phantastische Ethnographie und ethno- graphische Phantastik	198
<i>Wsewolod Rewitsch</i> Ein Prüffeld der Vorstellungskraft	219
<i>Vitali Bugrow</i> Vor Barnard war Dowell	277
<i>Nikita Rasgoworow</i> Glanz und Elend der Roboter	291
<i>Wladimir Gakow</i> Die Nacht, die nicht hereinbrach	307
<i>Juli Kagarlizki und Jeremej Parnow</i> Phantastik gestern, heute, morgen. Ein Dialog	332
<i>Georgi Gurewitsch</i> Die Phantastik verstehen	349
Quellen und Übersetzer	369